



Pfarrer Heinz-Walter Barthenheier
Bezirksdekan des Westerwaldkreises

Montabaur, Februar 2010

Grußwort als Schirmherr für „Weg-weisen.de“

Die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in unsere Gemeinden ist davon abhängig, ob die Ideen gelebt werden. An Ideen mangelt es oft nicht. Dies kann ich aus eigener langjähriger Erfahrung als Bezirksdekan des Westerwaldkreises bekräftigen. Auch bei der Umsetzung und dem „Leben“ der Ideen fallen mir zahlreiche konkrete Beispiele für unsere Region ein.

Eines davon ist das Brückenmodell. Damit wurde die Verbindung zwischen den Kirchengemeinden und den Einrichtungen für behinderte Menschen strukturell besser verankert und die Zusammenarbeit gefestigt.

Ein anderes Beispiel ist der Treff 90 – ein regelmäßiges Treffen in der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Hör-Grenzhausen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. In diesem Jahr feiert der Treff 90 sein 20-jähriges Jubiläum.

Darüber hinaus denke ich auch an die Gruppe der „Unternehmungslustigen“, die sich seit zehn Jahren in unserer Pfarrgemeinde einmal im Monat trifft und manches miteinander unternimmt.

Als Schirmherr unterstütze ich gerne **„Weg-weisen“**, da dieses Projekt dazu beitragen kann, in noch mehr Kirchengemeinden die Einbeziehung behinderter Menschen ein Stück voranzutreiben.

Ihr

Pfarrer Heinz-Walter Barthenheier
Bezirksdekan des Westerwaldkreises